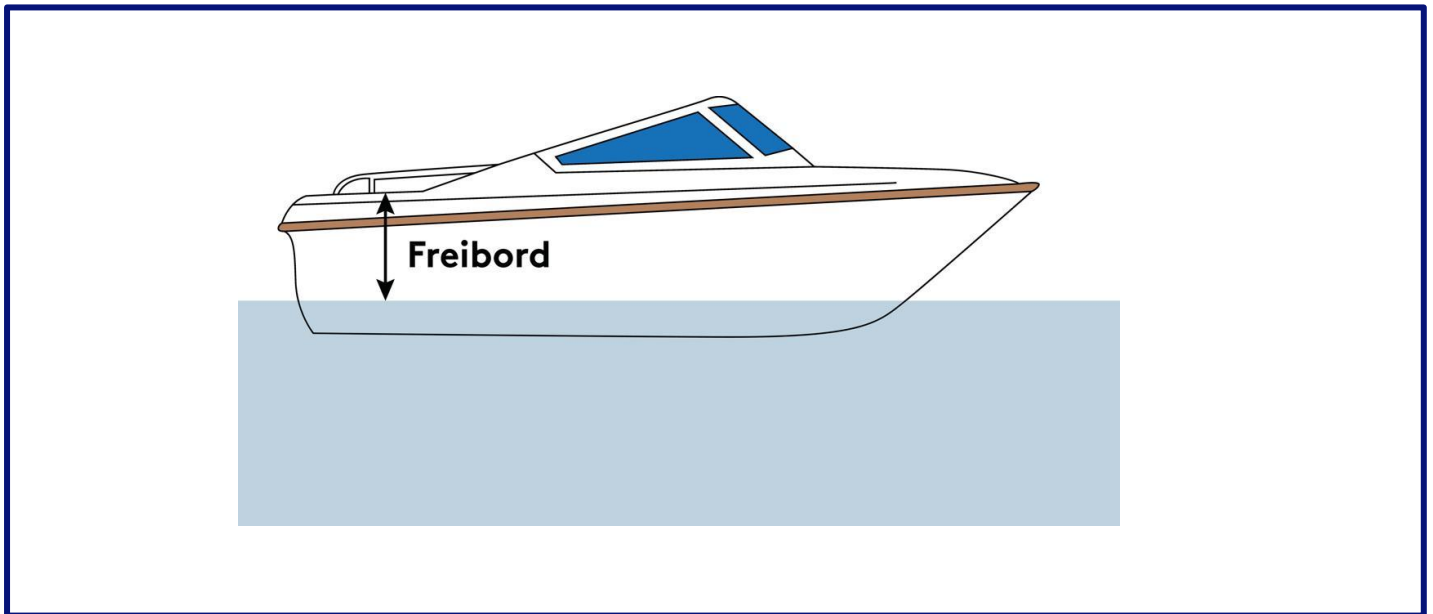


Freibord (Segellexikon)



Freibord ist ein Begriff aus der Schifffahrt und bezeichnet den Abstand zwischen der Wasserlinie und der Oberkante des Schiffsrumpfes. Ein erhöhter Abstand, also ein hoher Freibord, bedeutet eine höhere Stabilität.

In diesem Rahmen sind Schiffe mit einem niedrigen Freibord anfälliger für das Eindringen von Wasser, z.B. bei starkem Seegang oder bei Überlastung. Ein hoher Freibord hingegen bietet mehr Schutz vor dem Eindringen von Wasser, allerdings kann er auch zu einer höheren Windanfälligkeit des Schiffes führen. Ein geringem Freibord ist somit besser geeignet für geschützte Küstengewässer, während ein Schiff mit hohem Abstand zwischen Wasserlinie und Bord auch stärkere Regenfälle und Stürme aushalten kann.

Dieser Freibord wird bei der Konstruktion eines Schiffes festgelegt und ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie Größe, Form und Verwendungszweck des Schiffes. Insbesondere für Passagierschiffe und Kreuzfahrtschiffe sind hohe Freiborde wichtig, um die Sicherheit der Passagiere zu gewährleisten.

Freibord (Segellexikon)

Für Sportboote hingegen ist ein niedriger Freibord oft vorteilhaft, um das Gewicht zu reduzieren und die Geschwindigkeit zu erhöhen. Dadurch wird außerdem die Windanfälligkeit minimiert.

Des Weiteren wird der Freibord in der Regel in Metern oder Fuß angegeben und kann je nach Schiffstyp und Verwendungszweck stark variieren. Einige Schiffe haben auch unterschiedliche Freiborde an verschiedenen Stellen des Schiffsrumpfes, um eine bessere Stabilität und Seetüchtigkeit zu gewährleisten.